Energieavantgarde Anhalt e. V.
Albrechtstraße 127
06844 Dessau-Roßlau
info@energieavantgarde.de
www.energieavantgarde.de

ENERGIEAVANTGARDE ANHALT

Dessau-Roßlau, 10. November 2017

MEDIENINFORMATION

Startup-Geschäftsideen in Anhalt willkommen!

Aktivisten des Energieavantgarde Anhalt e. V. kooperieren mit Jungunternehmern

Teilnehmer des Innovationswettbewerbes Anhalt POWER TO IDEA sind in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg mit ihren Geschäftsideen angekommen. Mit Unterstützung des Energieavantgarde Anhalt (EAA) e. V. sind jetzt die ersten Pilotprojekte gestartet.

So ist der Gewinner des Wettbewerbes, das in Baden-Württemberg beheimatete Startup envuco (vormals AlBerry), mit dem Umweltbundesamt in Kooperationsverhandlungen getreten. Envuco entwickelt nachhaltige und intelligente Lösungen für die Gebäudeautomation, um Energiekosten zu sparen. Bei der Findung individueller Smart Home Lösungen setzen die Jungunternehmer insbesondere auf klimafreundliche Geräte. Das Umweltbundesamt gehört von Anfang an zu den Begleitern der EAA und hat sich bereits während des Wettbewerbes als Mentor für die Wettbewerbsteilnehmer engagiert. Das zweitplatzierte Startup, das Hamburger Jungunternehmen OEEX, ist mit der TESVOLT GmbH aus der Lutherstadt Wittenberg im Gespräch. OEEX will regionale Erzeuger und Verbraucher von erneuerbaren Energien auf einer Plattform miteinander verbinden. Der weltweit agierende Speicherproduzent TESVOLT gehört zu den aktiven Mitgliedern im EAA e. V. Gemeinsam mit OEEX soll nun an Lösungen für die Vernetzung von Speichertechnik gearbeitet werden. Der Drittplatzierte, Freightpilot aus Düsseldorf, will mit intelligenter Logistik die Warentransporte auf den letzten Kilometern zu den Verbrauchern mittels Software-Plattform revolutionieren. Aktuell fahren in der regionalen Verteillogistik verschiedene Fahrzeuge die gleichen Ziele an. Bei einer klugen Kopplung könnte der Verkehr gerade in den Innenstädten reduziert werden. Die Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH, ebenfalls Mitglied im EAA e. V., ist an einer Routenoptimierung ihrer Servicemitarbeiter interessiert und will gemeinsam mit Freightpilot an einer entsprechenden Lösung für Dessau-Roßlau arbeiten.

Der Innovationswettbewerb Anhalt ist in diesem Frühjahr von dem Energieavantgarde Anhalt e. V. und der Arbeitsgemeinschaft dynamis in Kooperation mit Ignore Gravity in Partnerschaft mit Gruenderszene.de in Anhalt realisiert worden. Ziel war es, Ideen von Startups zu Geschäftsmodellen oder auch zu technischen Neuerungen zu fördern, die zur Umsetzung einer regionalisierten Energiewende beitragen. Während eines öffentlichen Energieforums des EAA e. V. waren die eingereichten Konzepte der Jungunternehmer u. a. Unternehmern und Akteuren aus Verwaltungen und Bildungseinrichtungen präsentiert worden, die den Gründerteams als potentielle Partner bei der Umsetzung ihrer Vorhaben in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg zur Seite stehen würden. Für alle der beteiligten Startups hatten sich aus dem Netzwerk des EAA e. V. Interessenten gefunden, die sie mit ihrem Know-how und ihren Verbindungen unterstützen wollten.

Der EAA e. V. ist ein regionales Akteursnetzwerk, das in Kooperation mit Partnern an dem zukunftsfähigen Umbau des Energiesystems vor Ort arbeitet. Die regionale Energiewende soll zur Wertschöpfung vor Ort beitragen und allen Mitstreitern wie Kommunen, Unternehmen, Bürgern und Einrichtungen die Möglichkeit bieten, sich an dem Prozess zu beteiligen. Dafür notwendige technische, ökonomische und soziokulturelle Veränderungen gestalten Partner wie die Stadtwerke der Region und viele Kommunen, darunter die Stadt Dessau-Roßlau, sowie der Landkreis Wittenberg gemeinsam.

Weitere Infos: Rolf Hennig, Tel.: 03 40–516 88 44; E-Mail: hennig@energieavantgarde.de
Pressekontakt: maren franzke, Tel./Fax: 030 – 97 00 50 73 // Funk: 01 71–172 19 03

Mit freundlicher Unterstützung durch: INNOGY STIFTUNG FÜR ENERGIE UND GESELLSCHAFT, HALEAKALA STIFTUNG